

Erledigt **Manjaro Deepin Linux**

Beitrag von „Urgeist“ vom 8. Februar 2020, 23:19

Ach gerade bei Linux gibt es ja den Begriff des "[distro](#) hopping". Gerade weil man so viel Auswahl hat, werden mache nie sesshaft. Entscheiden ist meist gar nicht die zu wählende Distribution, sondern der enthaltene Desktop.

Also ich würde dir definitiv zu Manjaro Deepin raten.

Grund: Es gefällt mir am besten. 😄

Das soll heißen, frag einen Linux User und er wird dir immer genau seinen Favoritenempfehlen. Es ist wirklich eine Geschmacksfrage.

Und dieser Thread handelt nun mal hauptsächlich von **Manjaro Deepin**. Welches in meinen Augen 2 essentielle Dinge vereint: **Schönheit und Ästhetik + Aktualität**.

Am Anfang mit Linux geht es ohnehin mehr darum um ein dazu lernen. Ich würd mich vielleicht zu Anfang gar nicht auf was bestimmtes festnageln. Es soll ja auch Leute geben, die KDE Plasma schön finden, oder auch Gnome 3 als ausreichend performant empfinden.

Probier dich aus und wenn du Fragen hast oder Probleme, weißt du ja wo du schreiben kannst.

Zu 2)

Viele geben an Ressourcenschonend zu sein. Aber am ressourcenschonensten und brauchbar ist der Trinity Desktop. Ist aber hässlich wie die Nacht. Ok, ich übertreibe schamlos. Man muss einfach den Windows XP look mögen, dann hat man ein richtig schnelles OS. Einige Leute hier konnte ich schon dazu anstiften. 😄😄

Ach ja: Als auch ästhetisch empfinde ich:

elementary und Solus. Aber halt nicht ganz so hübsch wie Deepin.

Muss die gar nicht installieren. Kannst du auch im Browser testen:

<https://distrotest.net/>